



Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am 9. Oktober 2023

(Beginn 19:30 Uhr; Ende 21:27 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
--

Bürgerfragen:

a) Flüchtlingsunterbringung

Ein Bürger meldet sich zu Wort und hinterfragt die Anschlussunterbringung um die sich die Stadt kümmern muss und wie hoch die Kosten sind, die die Stadt tragen muss. Bürgermeister Fondy-Langela teilt mit, dass sich der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen in seiner letzten Sitzung mit diesem Thema befasst hat, allerdings ohne Kosten zu nennen. Im Ratsinformationssystem kann die Präsentation eingesehen werden. Die Frage nach den Kosten nimmt die Verwaltung mit.

b) Schlüsselstraße

Eine Bürgerin kritisiert die Situation in der Schlüsselstraße. Sie war mit ihrer Mutter, sie sitzt im Rollstuhl, in der Schlüsselstraße unterwegs. Aufgrund parkender PKW's musste sie auf die Straße ausweichen. Die Fahrzeuge fahren mit viel zu hoher Geschwindigkeit durch die Straße. Wann wird was unternommen? Bürgermeister Fondy-Langela bestätigt, dass die Verwaltung die Situation auch als sehr ungünstig empfindet. Mit Geschwindigkeitskontrollen ist das Problem nicht zu beheben. Die Verwaltung arbeitet an einer Lösung den Verkehr zu reduzieren und zu verlangsamen. Die Verkehrsführung wird überprüft. Es ist beabsichtigt baldmöglichst eine Änderung herbeizuführen. Dies müsse jedoch eine langfristige Lösung für die kommenden Jahre sein.

c) Grundsteuerreform

Ein Besucher meldet sich zu Wort und verweist auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts und der damit verbundenen Grundsteuerreform. Auf Grundlage der von den Finanzämtern festgestellten Werte erheben die Städte und Gemeinden die neue Grundsteuer. Hierbei sollte es laut der Wortmeldung möglichst

zu keiner Erhöhung kommen. Er spricht daher gegenüber dem Gemeinderat die Empfehlung aus, die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger neutral zu halten.

Bürgermeister Fondy-Langela antwortet, dass das Land Baden-Württemberg in der Umsetzung einen eigenen Weg eingeschlagen hat. Es gibt jedoch durchaus Stimmen die sagen, dass die Neuregelungen nicht rechtmäßig sind. Klagen sind zu befürchten. Seitens der Kommunen bestehen gewisse Unsicherheiten die Sätze zu verringern oder nicht. Hinzu kommt die jeweilige Haushaltssituation einer Gemeinde. Mit diesen Unwägbarkeiten müssen die Kommunen umgehen. Letztendlich liegt es in der Hoheit/ Entscheidung des Gemeinderats.

Die Verwaltung informiert:

Ausscheiden bwgrün aus der Landesgartenschau GmbH

Bürgermeister Fondy-Langela informiert, dass am 24.07.2023 beim Notar Weppler das Ausscheiden von bwgrün aus der LGS GmbH notariell beurkundet wurde.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

keine

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 07/2023 der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.07.2023 wurde per E-Mail am 20.09.2023 an die Ratsmitglieder übersandt. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Aktueller Stand zum Nahverkehrsplan 2021 - 2026 Vorlage: 200/2023

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird um Kenntnisnahme gebeten.

III. Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Nahverkehrsplan 2021 – 2026 zur Kenntnis.

- | | |
|-----------|---|
| 5. | 2. Änderung des Bebauungsplanes "Kreuzmattweg/Beim Bahnhof" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, a) Behandlung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit und b) Beschluss der Satzung
Vorlage: 212/2023 |
|-----------|---|

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit entsprechend dem Beschlussvorschlag Beschluss zu fassen und die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kreuzmattweg/Beim Bahnhof“ als Satzung zu beschließen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat fasst Beschluss über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit entsprechend dem Beschlussvorschlag und beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kreuzmattweg/Beim Bahnhof“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-
- | | |
|-----------|--|
| 6. | 2. Änderung des Bebauungsplanes "Ortsmitte II" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, a) Behandlung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit und b) Beschluss der Satzung
Vorlage: 213/2023 |
|-----------|--|

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit entsprechend dem Beschlussvorschlag Beschluss zu fassen und die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte II“ als Satzung zu beschließen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat fasst Beschluss über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit entsprechend dem Beschlussvorschlag und beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte II“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Ohne die Stadträte/ die Stadträtin Dirk Berger, Volker Schwanzer, Iris Buck und Christoph Ziel da befangen)

- | | |
|-----------|---|
| 7. | 1. Änderung des Bebauungsplanes "Grasweg" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, a) Behandlung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit und b) Beschluss der Satzung
Vorlage: 211/2023 |
|-----------|---|

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit entsprechend dem Beschlussvorschlag Beschluss zu fassen und die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Grasweg“ als Satzung zu beschließen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat fasst Beschluss über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit entsprechend dem Beschlussvorschlag und beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Grasweg“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Ohne Stadträtin Bettina Rudolph da befangen)

-
- | | |
|-----------|--|
| 8. | 2. Änderung des Bebauungsplanes "Unser Park" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, a) Behandlung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit und b) Beschluss der Satzung
Vorlage: 214/2023 |
|-----------|--|

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit entsprechend dem Beschlussvorschlag Beschluss zu fassen und die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Unser Park“ als Satzung zu beschließen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat fasst Beschluss über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden sowie der Öffentlichkeit entsprechend dem Beschlussvorschlag und beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Unser Park“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Ohne Stadträtin Barbara Spinner Burger und Stadträtin Petra Ufheil da befangen)

9. Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans Südlicher Oberrhein, Stellungnahme der Stadt Vorlage: 215/2023
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, zu beschließen, dass die Stadt Neuenburg am Rhein, die beigefügte Stellungnahme zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans Südlicher Oberrhein abgibt.

III. Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass die Stadt Neuenburg am Rhein die erwähnte und erläuterte Stellungnahme zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans Südlicher Oberrhein mit der Ergänzung abgibt, dass die Nitratbelastung weit unter 35 mg/l liegt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen (inkl. Vorsitzenden), 1 Enthaltung

10. Gesamtfortschreibung Regionalplan Hochrhein-Bodensee, Stellungnahme der Stadt Vorlage: 208/2023
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, zu beschließen, dass die Stadt Neuenburg am Rhein, die im Sachvortrag dargestellte Stellungnahme zur Gesamtfortschreibung Regionalplan Hochrhein-Bodensee abgibt.

III. Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass die Stadt Neuenburg am Rhein, die im Sachvortrag dargestellte Stellungnahme zur Gesamtfortschreibung Regionalplan Hochrhein-Bodensee abgibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB, Schlüsselstraße, Flst. Nr. 4327, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 206/2023
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, die Sanierungsstelle der Stadt zu beauftragen, die sanierungsrechtliche Genehmigung unter der Auflage zu erteilen, dass sich der Verpächter verpflichtet, zugunsten der Stadt Neuenburg am Rhein im Grundbuch Blatt Nr. 4020 eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit an rangbereiter Stelle mit folgendem Inhalt zu bewilligen und zu beantragen:

„Dem jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flst. Nr. 4327 ist es gegenüber der Stadt Neuenburg am Rhein dauerhaft untersagt, auf diesem Grundstück folgende Einzelhandelsnutzungen und gewerbliche Nutzungen zu betreiben oder betreiben zu lassen

- Spielhallen und mit Quotenmonitoren ausgestattete und damit auf den Abschluss von Live-Wetten (technisch) ausgerichtete Wettvermittlungsstellen,
- Tabakgeschäfte und Geschäfte, die Tabakwaren in Randsortimenten anbieten,
- Verkaufsstätten für Cannabis,
- Wettbüros und Wasserpfeifengaststätten (Shisha-Bars) sowie Geschäfte, die einen Trading-Down-Effekt auslösen können (z.B. sogenannte „Ein-Euro-Geschäfte“),
- Schank- und Speisewirtschaften, die ihren Schwerpunkt nicht in dem Gaststättenbetrieb, sondern in der Bereitstellung von Spielgeräten haben, und Tankstellen.

Der Antragsteller bzw. die Eigentümerin wurde darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Nutzungsänderung eingereicht werden muss.

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Geschlossene Kanalsanierung mittels Schlauchliner und Schachtsanierung - Gebiet 9.2, BAI (Neuenburg, Müllheimer Straße, Römerstraße, Breisacher Straße) Vorlage: 209/2023
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, der Vergabe der Kanalsanierung 2. BA der südlichen Kernstadt an die Firma Aarsleff Rohrsanierungs GmbH, 70499 Stuttgart, Motorstraße 25, zum Angebotspreis in Höhe von 180.246,75 € zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, 180.246,75 €
Finanzposition: 71000003 / 43007000
Haushaltsmittel vorhanden: € 260.000,00
Zuschussmittel: Nein
überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Kanalsanierung 2. BA der südlichen Kernstadt an die Firma Aarsleff Rohrsanierungs GmbH, 70499 Stuttgart, Motorstraße 25, zum Angebotspreis in Höhe von 180.246,75 € zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Archäologische Stadtkerngrabung - Schulgasse 1/ Münsterplatz Vorlage: 210/2023

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, der Vergabe der archäologischen Stadtkerngrabung an die Firma EBexcav, Arlesheimerstraße 32, 79112 Freiburg, zum Angebotspreis in Höhe von 247.278,84 € zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, 247.278,84 €
Finanzposition: 7.5110.0002.018
Haushaltsmittel vorhanden: 250.000,00€
Zuschussmittel: Nein
überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der archäologischen Stadtkerngrabung an die Firma EBexcav, Arlesheimerstraße 32, 79112 Freiburg, zum Angebotspreis in Höhe von 247.278,84 € zu.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

14. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit; Unterstützung der Ziele des Manifestes für ein europäisches Eisenbahnnetz Vorlage: 216/2023
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten das Manifest mitzutragen und einer Beteiligung der Stadt Neuenburg am Rhein an der Initiative des Manifests „Der Oberrhein als Schlüssel zu einem europäischen Eisenbahnnetz, das den klimatischen und sozialen Herausforderungen gewachsen ist“ zuzustimmen. Die Reaktivierung bzw. Ertüchtigung von Strecken für eine weitere Integration wird unterstützt, insbesondere die Verlängerung der Strecke Mulhouse – Müllheim mit der Einrichtung einer Haltestelle in Chalampé.

III. Beschluss

Der Gemeinderat trägt das Manifest mit und stimmt einer Beteiligung der Stadt Neuenburg am Rhein an der Initiative des Manifests „Der Oberrhein als Schlüssel zu einem europäischen Eisenbahnnetz, das den klimatischen und sozialen Herausforderungen gewachsen ist“ zu. Die Reaktivierung bzw. Ertüchtigung von Strecken für eine weitere Integration wird unterstützt, insbesondere die Verlängerung der Strecke Mulhouse – Müllheim mit der Einrichtung einer Haltestelle in Chalampé.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
